

Geisterfahrer war auf der A 620 unterwegs

SAARLOUIS (rup) Ein Geisterfahrer-Unfall hat am Montagabend für einen Großeinsatz von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei ge-

sorgt. Gegen 20.40 Uhr war ein 38-jähriger Autofahrer mit einem roten 6er BMW in Höhe der Anschlussstelle Saarlouis-Mitte mit

dem entgegenkommenden Wagen einer 35-jährigen aus Frankreich zusammengestoßen.

Während der Unfallverursacher dank zahlreicher Airbags in seinem Wagen nur leicht verletzt wurde, musste die Frau in dem französischen Kleinwagen mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus transportiert werden. Zuvor waren bei der Führungs- und Lagezentrale der Polizei bereits zahlreiche Notrufe von Verkehrsteilnehmern eingegangen, die einen Falschfahrer auf der Richtungsfahrbahn Luxemburg gemeldet hatten.

Nur kurze Zeit später kam es zu dem Frontalzusammenstoß in Höhe Saarlouis. Bei der Unfallaufnahme stellte sich nach Polizeiangaben heraus, dass der Verursacher unter Alkoholeinfluss stand. Sein Führer-

schein wurde sichergestellt. Für die Dauer der Bergungsarbeiten und der anschließenden Fahrbahnreinigung musste die A 620 Richtung Luxemburg für rund vier Stunden voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Lisdorf abgeleitet. Neben etlichen Polizeikommandos aus Saarlouis und Umgebung waren auch ein Notarzt, zwei Rettungsfahrzeuge des DRK sowie die Feuerwehr Saarlouis mit rund 45 Kräften aus den drei Löschbezirken Innenstadt, West und Lisdorf vor Ort im Einsatz.

.....
Verkehrsteilnehmer, die durch den Falschfahrer gefährdet wurden, werden gebeten, sich mit der PI Saarlouis, Tel. (0 68 31) 90 10, oder per E-Mail an PI-Saarlouis@polizei.slpol.de in Verbindung zu setzen.

Geisterfahrer-Unfall auf der Autobahn 620 bei Saarlouis: Zwei Autos prallten frontal ineinander. Dabei wurden beide Fahrer verletzt, an den Unfallfahrzeugen entstand Totalschaden.

FOTO: ROLF
RUPPENTHAL

